Bildungs-, Beratungs- und Informationsangebote

1. Halbjahr 2024

Unsere Angebote für

Mitglieder und Angehörige

Lebenshilfe Köln

Ansprechpartnerin für Ihre Anmeldung

Monika Schuler

Telefon 0221 983414-18

Telefax 0221 983414-20

fortbildung@lebenshilfekoeln.de

www.lebenshilfekoeln.de

Bankverbindung

Sparkasse KölnBonn

IBAN DE 93 3705 0198 0005 5520 88

Steuer-Nr. 218/5761/0607 Finanzamt Köln-Ost

Lebenshilfe Köln e. V.

Berliner Straße 140-158

51063 Köln

Impressum

Herausgeber
Lebenshilfe Köln e. V.
Berliner Straße 140-158
51063 Köln
Telefon 0221 / 983414-40
Fax 0221 / 983414-20
E-Mail info@lebenshilfekoeln.de
Web www.lebenshilfekoeln.de

Verantwortlich Silke Mertesacker
Redaktion Annette Lantiat, Bastian Louis
Titelbild justtscott - stock.adobe.com
Gestaltung Barbara Höppner
Druck dieUmweltDruckerei GmbH

Information, die bereichert!
Beratung, die weiterhilft!

Gut informiert zu sein ist wichtig, gerade für Familien mit Angehörigen mit einer Behinderung.

Wer über die verschiedenen Möglichkeiten und Grenzen von Therapie, Recht und Pflege informiert ist, kann seine Situation besser einschätzen und seine Möglichkeiten besser nutzen.

Beratung für Familien mit Angehörigen mit Behinderung ist uns ein wichtiges Anliegen. In vielen Situationen kann ein fachlicher Rat notwendig und hilfreich sein. Aber auch der Austausch mit anderen Angehörigen ist bereichernd und kann entlasten.

Als Elternvereinigung legen wir besonderen Wert darauf, bei der Planung des Fortbildungsprogramms auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitglieder einzugehen. Wenn Sie Anregungen oder Wünsche haben, wenden Sie sich bitte an Annette Lantiat (0221 983414-40) oder an Bastian Louis (0221 983414-58).

Präsenzveranstaltungen und Web-Seminare

Neben Präsenzveranstaltungen bieten wir auch Webinare mit Zoom an.

Anmeldung

Zu den Fortbildungen melden Sie sich am besten direkt über unsere Homepage www.lebenshilfekoeln.de an. Dort sind alle Veranstaltungen einzeln aufgeführt. Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Rücktritt finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Seite 16.

Unsere Bildungsangebote sind für unsere Mitglieder kostenfrei!

Lesen Sie hier, warum sich die Mitgliedschaft bei der Lebenshilfe Köln lohnt!

Die Lebenshilfe Köln ist eine von über 500 Lebenshilfen in ganz Deutschland.

Mit ihren fast 800 Mitgliedern setzt sich die Lebenshilfe Köln wirksam für die Anliegen von Menschen mit Behinderung und deren Familien ein.

Als Mitglied der Lebenshilfe Köln haben Sie viele Vorteile

- Sie können kostenlos an unseren Fortbildungsangeboten teilnehmen;
- Sie erhalten das Ferien- und Freizeitprogramm des JULE-Clubs 14 Tage vor allen anderen;
- wir halten Sie auf dem Laufenden: zum Beispiel durch unseren Infobrief „direkt“ oder unser Kontakte-Magazin;
- Sie können unsere kostenlosen Rechtsberatungstermine in Anspruch nehmen;
- Die vierteljährlich erscheinende „Lebenshilfe-Zeitung“ der Bundesvereinigung Lebenshilfe wird Ihnen kostenfrei zugestellt.

Die Mitgliedschaft kostet für Angehörige und Förderer 60 Euro im Jahr. Für Ihren Beitrag erhalten Sie von uns automatisch eine Zuwendungsbescheinigung.

Interessiert?
Dann rufen Sie uns an (0221 983414-0)

Wir senden Ihnen gerne das Antragsformular zu. Oder Sie laden es sich direkt von unserer Homepage www.lebenshilfekoeln.de herunter.

Inhalt

Fortbildungsprogramm für Mitglieder und Angehörige

Beratungs- und Fortbildungsangebote

Ab 22.2. Stepping Stones Triple P
Gruppentraining für Eltern von Kindern mit Behinderungen 6

05.03. Sozialrechtliche Beratung für Mitglieder 7

13.03 Kinder mit einer Fetalen Alkoholspektrumstörung (FASD)
im (Schul-)Alltag betreuen, begleiten und unterstützen 8

14.03. Zwei Stunden für mich – Ruhepausen finden und nutzen 9

22.03. „Der Kaffee ist fertig!“ Elternfrühstück 10

18.04. „Eltern haften für ihre Kinder“ Wirklich?
Und gilt das auch für volljährige Kinder mit Behinderung? 11

24.04. Grundpflege und Mobilisation 12

02.05. „Was hat er/sie jetzt schon wieder?“
Kommunikation in schwierigen Situationen 13

04.06. Rechtsberatung zum Thema Erbrecht für Mitglieder 14

11.06. Unterstützte Kommunikation (UK) am Esstisch 15

Teilnahmebedingungen 16

Stepping Stones Triple P
Gruppentraining für Eltern von Kindern mit Behinderungen

Stepping Stones Triple P ist ein Programm zur Positiven Erziehung. Es wurde für Familien entwickelt, die ein Kind im Alter von 2 bis zu 12 Jahren mit einer Behinderung oder einer Entwicklungsverzögerung haben.

Das Programm ist präventiv ausgerichtet und soll eine gute, liebevolle Beziehung zwischen Eltern und Kindern fördern. Verhaltensproblemen bei Kindern mit einer Behinderung soll vorgebeugt werden, indem das Wissen, die Kompetenz und das Selbstvertrauen der Eltern gestärkt wird.

Das Elterntraining umfasst insgesamt sieben Treffen. Der Elternkurs wird von zwei lizensierten Stepping Stones Triple P-Trainerinnen geleitet.

Start
Donnerstag, 22.02.2024, 18:30 – 21:00 Uhr

Weitere Termine
07.03/21.03./11.04./25.04./16.05./23.05.

Ort
Geschäftsstelle der Lebenshilfe Köln,
Berliner Straße 140-158, 51063 Köln

Referentinnen
Stefanie Overbeck, Leitung Beratungsstelle und AUF, systemische Beraterin, Stepping Stones Triple P-Trainerin

Viola Unruh, Mitarbeiterin Beratungsstelle und FED ,systemische Beraterin, Stepping Stones Triple P-Trainerin

Kostenbeitrag
einmalig 20,- € für das Gruppenhandbuch

Anmeldung und Information
Viola Unruh
0221 983414-33
viola.unruh@lebenshilfekoeln.de

Beratungsangebot für Mitglieder
Sozialrechtliche Information durch einen Fachanwalt

Viele Familien mit Angehörigen mit Behinderung kämpfen sich durch den Dschungel des Sozialrechts. Hier tauchen immer wieder Fragen auf, die eine juristische Beratung erforderlich machen. Mitgliedern der Lebenshilfe Köln bieten wir deshalb an, ihre Fragen zum Thema Sozialrecht und Behinderung direkt einem Fachanwalt zu stellen. Bei Bedarf und Wunsch ist auch ein/e Mitarbeiter:in der Lebenshilfe dabei.

Einen persönlichen Beratungstermin innerhalb der unten angegebenen Sprechstunden vereinbaren Sie bitte telefonisch mit Herrn Louis.

Dieses Angebot gilt nur für Mitglieder der Lebenshilfe Köln e.V.

Termin
Dienstag, 05.03.2024, 16:00 – 18:00 Uhr
(4 individuelle Termine à 30 Minuten)

Ort
Geschäftsstelle der Lebenshilfe Köln,
Berliner Straße 140-158, 51063 Köln

Referent
Christoph Esser, Rechtsanwalt und
Lehrbeauftragter

Kostenbeitrag
kostenfrei (nur für Mitglieder!)

Anmeldung und Information
Bastian Louis
0221 983414-58
bastian.louis@lebenshilfekoeln.de

Kinder mit einer Fetalen Alkoholspektrumstörung (FASD) im (Schul-)Alltag betreuen, begleiten und unterstützen

Die Risiken von Alkoholgenuss in der Schwangerschaft werden immer noch unterschätzt und verharmlost. Daher werden bis zu 10.000 Kinder jährlich mit alkoholbedingten Folgeschäden geboren: Fetale Alkoholspektrumstörungen – FASD. Eine weitreichende und oft unsichtbare Behinderung.

Kinder mit FASD können durch körperliche Auffälligkeiten und Wachstumsstörungen auffallen und leiden durchgängig an neurologischen Beeinträchtigungen. Probleme beim Lernen, in der Wahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung sowie insbesondere in der Handlungsplanung und Impulskontrolle sind die Folge: Sie sind verhaltensauffällig, verweigernd, ausgegrenzt.

Ziel dieses Seminars ist es, die Begleiter:innen und Betreuenden von Kindern mit FASD in ihrem alltäglichen Handeln und Tun zu ermutigen und zu stärken. Dazu richten wir unseren Blickwinkel und unsere eigene Haltung neu und positiv aus. Wir wollen wegkommen davon, uns von einer Überforderung zur nächsten zu hangeln, und den Alltag für alle Beteiligten vielmehr selbstwirksam und souverän gestalten. Hierzu überlegen wir, welche konkreten Möglichkeiten heilpädagogischen und therapeutischen Handelns im Alltag umsetzbar und wirksam sind.

Diese Veranstaltung richtet sich sowohl an Mitarbeiter:innen der Lebenshilfe Köln als auch an Angehörige von Menschen mit Behinderung.

Termin
Mittwoch, 13.03.2024, 16:00 – 19:00 Uhr

Ort
Geschäftsstelle der Lebenshilfe Köln,
Berliner Straße 140-158, 51063 Köln

Referentin
Sabine Stein, Ergotherapeutin und
Marte Meo Therapeutin

Kostenbeitrag
40,- € (für Mitarbeiter:innen kostenfrei)

Anmeldung und Information
www.lebenshilfekoeln.de
Monika Schuler
0221 983414-18
fortbildung@lebenshilfekoeln.de

Zwei Stunden für mich
Ruhepausen finden und nutzen

Der Familienalltag ist häufig herausfordernd, insbesondere für Eltern von Kindern mit Behinderung. Oft ist es kaum möglich, sich selbst eine Ruhe- oder Entspannungspause zu erlauben und diese dann auch effektiv zu nutzen.

In dieser Fortbildung kümmern wir uns um die eigenen Bedürfnisse nach Entspannung und Pausen und wenden Entspannungsmethoden an, die auch im Alltag gut durchgeführt werden können.

Durch diese Techniken leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Selbstfürsorge und zum Erhalt unserer Leistungsfähigkeit und Gesundheit.

Termin
Donnerstag, 14.03.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Ort
Geschäftsstelle der Lebenshilfe Köln,
Berliner Straße 140-158, 51063 Köln

Referentin
Andrea Wahl, Dipl.-Psychologin, Psychotherapeutin, Yogalehrerin und -therapeutin

Kostenbeitrag
30,- € (für Mitglieder kostenfrei)

Anmeldung und Information
www.lebenshilfekoeln.de
Monika Schuler
0221 983414-18
fortbildung@lebenshilfekoeln.de

„Der Kaffee ist fertig“ Elternfrühstück

Die Lebenshilfe Köln veranstaltet in diesem Halbjahr ein gemütliches Elternfrühstück. Es ist eine offene Runde für Interessierte. Wir laden Sie herzlich ein vorbeizukommen!

Bei uns können Sie:

- gemütlich beisammen sein und frühstücken,
- andere Familien kennenlernen,
- Gemeinsamkeiten und auch Unterschiede entdecken

Termin
Freitag, 22.03.2024, 9:30 – 11:00 Uhr

Ort
Geschäftsstelle der Lebenshilfe Köln,
Berliner Straße 140-158, 51063 Köln

Kostenbeitrag
3,- €

Anmeldung und Information
Stefanie Overbeck
0221 983414-27
stefanie.overbeck@lebenshilfekoeln.de

„Eltern haften für ihre Kinder“ – Wirklich? Und gilt das auch für volljährige Kinder mit Behinderung?

Warum der Satz so nicht zutrifft und welche Anforderungen an die Aufsichtspflicht im Umgang mit Kindern mit Behinderung gelten, wird in dieser Fortbildung erklärt. In dem Zusammenhang werden weitere Fragen beantwortet, u.a.:

Wie weit geht die Aufsichtspflicht? Sind volljährige Kinder mit Behinderung aufsichtsbedürftig? Wer ist aufsichtspflichtig, wenn die Kinder in Einrichtungen und von Diensten der Lebenshilfe betreut wird? Welche haftungsrechtlichen Risiken bestehen und wie können diese abgesichert werden?

Diese und weitere Fragen im Zusammenhang mit der Aufsichtspflicht werden in dieser Fortbildung thematisiert. Es werden Wege aufgezeigt, das Spannungsverhältnis zwischen der Aufsicht und dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht sowie dem Selbstbestimmungsrecht im Alltag zu lösen. Ziel ist es, eine mögliche Haftung zu vermeiden.

Der Referent Christoph Esser ist als Rechtsanwalt in Köln selbständig und arbeitet zudem für die Lebenshilfe Köln als Syndikusanwalt. Er ist Mitautor der Broschüre Aufsichtspflicht und Haftung in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung – Eine Arbeitshilfe für Eltern und Mitarbeitende in Diensten und Einrichtungen, die 2018 im Verlag der Bundesvereinigung Lebenshilfe erschienen ist.

Termin
Donnerstag, 18.04.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Ort
Geschäftsstelle der Lebenshilfe Köln,
Berliner Straße 140-158, 51063 Köln

Referent
RA Christoph Esser, Rechtsanwalt und Lehrbeauftragter

Kostenbeitrag
30,- € (für Mitglieder kostenfrei)

Anmeldung und Information
www.lebenshilfekoeln.de
Monika Schuler
0221 983414-18
fortbildung@lebenshilfekoeln.de

Grundpflege und Mobilisation

Tägliche Pflege gehört in vielen Fällen zur Betreuung von Menschen mit geistiger und /oder körperlicher Behinderung.

Die Fortbildung hat das Ziel, Begleiter:innen von Menschen mit Behinderung Hilfe und Unterstützung bei den alltäglichen Herausforderungen und Problemen zu geben. Es geht darum, rückenschonendes Arbeiten in den Alltag zu integrieren. Der individuelle Einsatz von Hilfsmitteln erleichtert den Begleiter:innen und den Menschen, die darauf angewiesen sind, die Pflege. Außerdem sollen die individuellen Fähigkeiten der Menschen mit Behinderung effektiv in die Pflege mit einbezogen und gefördert werden.

Die Themen der Fortbildung sind unter anderem:

- Hilfe für Menschen mit Behinderung nach dem Toilettengang
- Das Wechseln von Schutzhosen
- Versorgung von Ileostoma (Basisplatte + Beutel wechseln)
- Speziellen Hebe-, Trage- und Umlagerungstechniken
- Grundlagenkenntnisse zur Bewegung

Die Teilnehmer:innen werden mit ihren Erfahrungen aktiv in die Fortbildung mit einbezogen.

Diese Veranstaltung richtet sich sowohl an Mitarbeiter:innen der Lebenshilfe Köln als auch an Angehörige von Menschen mit Behinderung.

Termin
Mittwoch, 24.04.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Ort
Geschäftsstelle der Lebenshilfe Köln,
Berliner Straße 140-158, 51063 Köln

Referentin
Andrea Sandmann, Fachkrankenschwester für Intensiv- und Anästhesiepflege, Praxisanleiterin

Kostenbeitrag
30,-€ (für Mitarbeiter:innen kostenfrei)

Anmeldung und Information
www.lebenshilfekoeln.de
Monika Schuler
0221 983414-18
fortbildung@lebenshilfekoeln.de

„Was hat er/sie jetzt schon wieder?“ Kommunikation in schwierigen Situationen

Wer kennt das nicht? Man ist auf einem Ausflug unterwegs, alle freuen sich und haben Spaß. Und plötzlich geht nichts mehr. Das Kind möchte nicht mehr weiter, bekommt einen Wutanfall, schlägt um sich oder ähnliches. „Was hat er/sie jetzt schon wieder?“ fragt man sich dann häufig. Bis eben gerade war doch alles noch in bester Ordnung.

Was hat diese Situation mit Kommunikation zu tun? Welchen Anteil habe ich an dieser Situation? Und was könnte ich anders machen?

In dieser Abendveranstaltung geht es um Sinn und Zweck von Kommunikation. Wir werden unseren Blickwinkel verändern und unsere Wahrnehmung schärfen.

Dieses Angebot ist nur für Angehörige von Menschen mit Behinderung.

Termin
Donnerstag, 02.05.2024, 18:00 – 21:00 Uhr

Ort
Geschäftsstelle der Lebenshilfe Köln,
Berliner Straße 140-158, 51063 Köln

Referent
Holger Mülling, Heilerziehungspfleger, tätig in der „BeKoVe“ Beratungsstelle Kommunikation und Verhalten der Lebenshilfe Köln

Kostenbeitrag
30,- € (für Mitglieder kostenfrei)

Anmeldung und Information
www.lebenshilfekoeln.de
Monika Schuler
0221 983414-18
fortbildung@lebenshilfekoeln.de

Beratungsangebot für Mitglieder zum Thema Erbrecht durch einen Rechtsanwalt

Zentrale Bestandteile eines sogenannten Behindertentestaments sind die Gestaltung und Einrichtung einer Testamentsvollstreckung und der Nacherbschaft. Hier tauchen immer wieder Fragen auf, die ein Laie nur schwer beantworten kann. Es bedarf juristischer Beratung. Mitgliedern der Lebenshilfe Köln bieten wir deshalb an, Fragen rund um die komplexe Testamentsvollstreckung und Nacherbschaft direkt an einen Rechtsanwalt zu stellen, der sich schwerpunktmäßig mit diesen Themen befasst. Bei Bedarf und Wunsch ist auch ein Mitarbeiter der Lebenshilfe dabei.

Einen persönlichen Beratungstermin innerhalb der unten angegebenen Sprechstunden vereinbaren Sie bitte telefonisch mit Frau Lantiat.

Rechtsanwalt Weber ist nicht nur Vater eines schwerstmehrfach behinderten Kindes, sondern referiert schon seit einigen Jahren zum Thema Behindertentestament und hilft Eltern beim Abfassen entsprechender Testamente.

Dieses Angebot gilt nur für Mitglieder der Lebenshilfe Köln e.V.

Termin
Dienstag, 04.06.2024, 17:00 – 19:00 Uhr
(4 individuelle Termine à 30 Minuten)

Ort
Geschäftsstelle der Lebenshilfe Köln,
Berliner Straße 140-158, 51063 Köln

Referent
RA Matthias Weber

Kostenbeitrag
kostenfrei (dieses Angebot ist nur für Mitglieder!)

Anmeldung und Information
Annette Lantiat
0221 983414-40
annette.lantiat@lebenshilfekoeln.de

Unterstützte Kommunikation (UK) am Esstisch

Die gemeinsamen Mahlzeiten sind in Familien oft eine der besten Situationen des Alltags, um UK anzuwenden: Das Kind kann mit Gebärden, Fotos, Symbolen oder dem Talker auswählen, was es essen und trinken möchte.

In der Fortbildung wollen wir uns diese Situation gemeinsam genauer anschauen:

- Warum sind Essenssituationen so geeignet für UK?
- Wie kann man mit UK in Essenssituationen beginnen?
- Wie kann man Essenssituationen zur Kommunikation nutzen - ohne dass es dabei nur um Essen geht?
- Welche anderen Situationen lassen sich im Familienalltag für UK nutzen?

Neben einem Input gibt es ausreichend Zeit für Austausch.

Termin

Dienstag, 11.06.2024, 19:00 – 21:00 Uhr

Web-Seminar mit Zoom*

Referent

Claudio Castañeda: tätig in der „BeKoVe“ Beratungsstelle Kommunikation und Verhalten bei der Lebenshilfe Köln; langjährige Erfahrung mit Menschen mit Behinderung (Schwerpunkt Autismus, Kommunikationsbeeinträchtigungen, herausfordernde Verhaltensweisen). Referent im Lehrgang UK (LUK) der Universität zu Köln zum Themengebiet Autismus. Zahlreiche Veröffentlichungen zu den Themen UK und Autismus

Kostenbeitrag

30,- Euro (für Mitglieder kostenfrei)

Anmeldung und Information

www.lebenshilfekoeln.de
Monika Schuler
0221 983414-18
fortbildung@lebenshilfekoeln.de

Anmeldung

- Online über www.lebenshilfekoeln.de
- Per Mail an fortbildung@lebenshilfekoeln.de
- Per Post an: Lebenshilfe Köln e. V.
  Berliner Straße 140-158
  51063 Köln

Zu allen Fortbildungen ist eine verbindliche schriftliche Anmeldung erforderlich. Die Zusagen für die Teilnahme vergeben wir nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig anzumelden. Ist der Kurs voll, tragen wir Sie in eine Warteliste ein. Sollte ein Platz frei werden, erhalten Sie umgehend eine Benachrichtigung.

Die Fortbildungen finden statt, wenn genügend Anmeldungen eingehen. Wir weisen darauf hin, dass die Zusage für eine Fortbildung nur für Ihre Person gilt. Sie kann nicht auf andere Personen übertragen werden.

Sie erhalten alle notwendigen Informationen über die Fortbildung bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung.

Fortbildungskosten

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie auf das Konto der Lebenshilfe Köln e. V.

Für Mitglieder der Lebenshilfe Köln sind die Fortbildungen in der Regel kostenlos.

Rücktritt

Wenn Sie sich zu einer Fortbildung angemeldet haben, aber nicht am Kurs teilnehmen können, schicken Sie uns Ihre Abmeldung per Mail oder per Post. Im Fall einer kurzfristigen Abmeldung müssen Sie eine Ausfallgebühr an die Lebenshilfe Köln zahlen. Wenn Sie bis eine Woche nach der Fortbildung ein ärztliches Attest einreichen, müssen Sie die Gebühr nicht bezahlen.

Ansonsten gilt:

Abmeldung später als 7 Tage vor Seminarbeginn:
50 % der Kursgebühr

Abmeldung am Tag der Fortbildung bzw. Nichterscheinen ohne Abmeldung:
100 % der Kursgebühr

Assistenz

Wenn Sie Unterstützung benötigen, ist die Teilnahme für die Begleitperson kostenfrei.

Datenschutz

Mit der Anmeldung zu einer Fortbildung erklärt sich der/die Teilnehmer*in damit einverstanden, dass seine/ihre personenbezogenen Daten von der Lebenshilfe Köln e. V. gespeichert und zur Durchführung der Fortbildung verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Der/die Teilnehmer*in erklärt sich damit einverstanden, dass sein/ihr Name in einer Teilnehmerliste aufgeführt wird.

Die vollständigen Geschäftsbedingungen, die Widerrufsbelehrung sowie die Datenschutzerklärung der Lebenshilfe Köln e. V. finden Sie auf www.lebenshilfekoeln.de.

Ihre Ansprechpartnerin

Monika Schuler

Telefon 0221 98 34 14 18

fortbildung@lebenshilfekoeln.de

Bitte per Post, Fax oder E-Mail senden an:

Lebenshilfe Köln e. V.
Berliner Straße 140 - 158
51063 Köln

Fax: 0221 98 34 14 20

E-Mail: fortbildung@lebenshilfekoeln.de

Name: _____

Anschrift: _____

_____

Telefon: _____

E-Mail: _____

☐ Ich bin Mitglied der Lebenshilfe Köln e.V.

Ich werde an folgender(n) Veranstaltung(en) verbindlich teilnehmen:

1. Titel: _____

Termin: _____

2. Titel: _____

Termin: _____

3. Titel: _____

Termin: _____

Die Teilnahmebedingungen aus dem Fortbildungsprogramm der Lebenshilfe Köln e.V. erkenne ich an.

Datum

Unterschrift